

Serie »R-SC/K«

Schwenk-Sicherheitskupplung mit freiem Durchgang.

Der Stecknippel wird in den Kupplungskörper gesteckt und mit einer ca. 90°-Bewegung die Verbindung hergestellt. Sobald der "rote Ring" in der vorgesehenen Nut einrastet, ist eine sichere Verbindung hergestellt.

Um die Verbindung wieder zu lösen, muss der "rote Ring" zurückgezogen und der Stecknippel bis zum Anschlag in die Ausgangsposition geschwenkt werden. Durch eine Entlüftungsbohrung auf der Rückseite der Kupplung, wird beim Entkuppeln entlüftet.

Diese Kupplung entspricht dem ISO-Standard DIN EN ISO 4414, EN 983.

Einsatzgebiete: Pneumatik, Maschinen- und Anlagenbau, Mess-, Regel- und Steuerungstechnik, Fertigungsindustrie, Werkstätten, Automotive, Bergbau.:

Betriebsdruck	max. 25 bar / max. 16 bar bei ein-/auskuppeln
Technisches Vakuum	100 mbar
Temperaturbereich	-20 °C bis 100 °C
Durchfluss	820 l/min (Luft)
Durchflusswertmessung	bei 6 bar und $\Delta p = 0,5$ bar
Medium	Druckluft, Gase
Gehäuse	Stahl, QPQ behandelt
Hülse	Zink-Druckguss, vernickelt, rot Gummi beschichtet
Gewindestück	Stahl verzinkt
Dichtmaterial	NBR
Schmierung	Silikonfrei
Korrosionsbeständigkeit	72 h Salzsprühtest nach DIN 50021 SS
Benötigte Kuppelkraft des Stecknippels	10 N (bei 6 bar)
Steckerprofil	gemäß ISO 6150 C



Schwenk-Sicherheitskupplung NW 6, gemäß ISO 6150 C, Außengewinde

Artikel Nr.	Typen Nr.	Anschluss	Länge mm	SW mm
141628	423.11-SCH	G 1/4 AG	59,0	19
141629	423.12-SCH	G 3/8 AG	59,0	19
141630	423.13-SCH	G 1/2 AG	61,0	22
141631	423.11-SCH-NPT	NPT 1/4 AG	63,0	19
141632	423.12-SCH-NPT	NPT 3/8 AG	63,0	20
141633	423.13-SCH-NPT	NPT 1/2 AG	68,0	20

Schwenk-Sicherheitskupplung NW 6, gemäß ISO 6150 C, Innengewinde

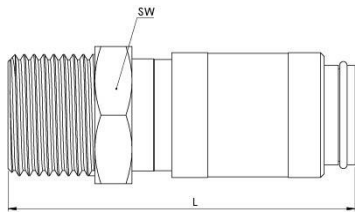
Artikel Nr.	Typen Nr.	Anschluss	Länge mm	SW mm
141622	423.01-SCH	G 1/4 IG	56,0	19
141623	423.02-SCH	G 3/8 IG	58,0	19
141624	423.03-SCH	G 1/2 IG	61,0	24
141625	423.01-SCH-NPT	NPT 1/4 IG	56,0	19
141626	423.02-SCH-NPT	NPT 3/8 IG	79,0	27
141627	423.03-SCH-NPT	NPT 1/2 IG	65,0	24

Schwenk-Sicherheitskupplung NW 6, gemäß ISO 6150 C, mit Schlauchtülle

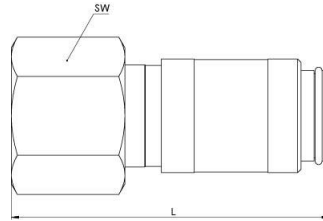
Artikel Nr.	Typen Nr.	Anschluss	Länge mm	SW mm
141634	423.21-SCH	Tülle LW 6	68,0	20
141635	423.22-SCH	Tülle LW 8	68,0	19
141636	423.24-SCH	Tülle LW 10	68,0	20

Schwenk-Sicherheitskupplung NW 6, gemäß ISO 6150 C, mit Schlauchanschluss

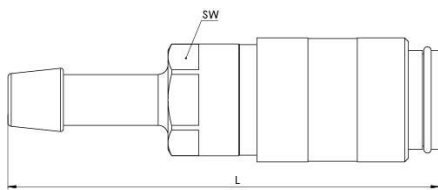
Artikel Nr.	Typen Nr.	Anschluss	Länge mm	SW mm
141637	423.32-SCH	Schlauchanschluss 6,5x10	63,0	20
141638	423.34-SCH	Schlauchanschluss 8x12	66,0	19



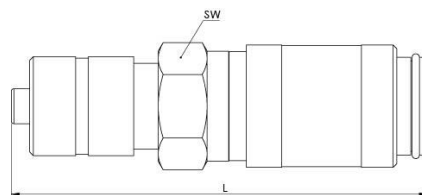
423.12-SCH



423.02-SCH



423.21-SCH



423.32-SCH

Einstecktülle für Kupplungen NW 6, ISO 6150 C, Stahl, QPQ behandelt

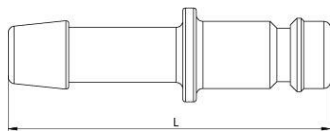
Artikel Nr.	Typen Nr.	Beschreibung	Länge mm
141647	423.71	Tülle LW 6	55,0
141648	423.72	Tülle LW 8	55,0
141649	423.74	Tülle LW 10	55,0
141650	423.75	Tülle LW 13	55,0

Nippel für Kupplungen NW 6, ISO 6150 C, Stahl, QPQ behandelt, Außengewinde

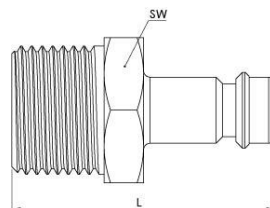
Artikel Nr.	Typen Nr.	Beschreibung	Länge mm	SW mm
141639	423.60	Nippel G 1/8 AG	46,0	14
141640	423.61	Nippel G 1/4 AG	46,0	14
141641	423.62	Nippel G 3/8 AG	49,0	17
141642	423.61-NPT	Nippel NPT 1/4 AG	50,0	14
141643	423.62-NPT	Nippel NPT 3/8 AG	53,0	17

Nippel für Kupplungen NW 6, ISO 6150 C, Stahl, QPQ behandelt, Innengewinde

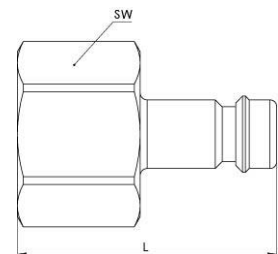
Artikel Nr.	Typen Nr.	Beschreibung	Länge mm	SW mm
141644	423.50	Nippel G 1/8 IG	46,0	14
141645	423.51	Nippel G 1/4 IG	47,0	17
141646	423.51-NPT	Nippel NPT 1/4 IG	48,0	17



423.74



423.62



423.51

Installationsort

Der Installationsort der Schnellverschlusskupplung ist so zu wählen, dass die bedienende Person sich nicht durch Gefahrenquellen in der direkten Umgebung, wie z. B. durch Ausrutschen, Klemmen, Kontaminieren oder Verbrennen, gesundheitlich schädigen kann.

Niederdruckanwendungen

Gewinde für Niederdruckanwendungen sind, sofern serienmäßig keine entsprechenden Beschichtungen oder Dichtringe vorhanden sind, mit geeigneten Dichtungsmaterialien wie einem PTFE-Band oder flüssigen Dichtungsmitteln zu versehen. Hierbei muss auf die Verträglichkeit mit dem durchfließenden Medium geachtet werden.

Wartungsanleitung

Schnellverschlusskupplungen sind weitgehend wartungsfrei, wenn sie in Standardanwendungen eingesetzt und pfleglich behandelt werden. Die Wahl der Schnellverschlusskupplung muss auf den vorgesehenen Einsatzzweck und Werkstoff abgestimmt sein. Je nach Betriebsbedingungen wird empfohlen, die nachfolgenden Punkte bei einer Wartung vorzusehen:

Äußere Sichtkontrolle bei Verschmutzungen im Funktionsbereich von Kupplung und Stecker (Dichtbereich, Betätigungselemente) müssen diese gereinigt werden. Die nachfolgenden Merkmale erfordern den Austausch der entsprechenden Teile: Gerissene, beschädigte, stark verschmutzte oder korrodierte Teile, Leckagen an den Kupplungs- und / oder Steckerteilen.

Funktionstest unter maximalem Betriebsdruck kann die Schnellverschlusskupplung auf mögliche Fehlfunktionen und Dichtheit geprüft werden. Während der Test- und Betriebsphase ist darauf zu achten, dass das Bedienpersonal geschützt arbeitet.

Austauschintervalle für Schnellverschlusskupplungen müssen, soweit vorhanden, an staatliche oder technische Normen angepasst werden. Es können aber auch betriebliche Erfahrungswerte, die sich aus der notwendigen Betriebssicherheit und den Einsatzbedingungen wie Stillstandzeiten, Kuppelhäufigkeit, Betriebsdruck und Eigenschaften des Mediums ergeben, für die Festlegung der Austauschintervalle ausschlaggebend sein.

Pulsierendes Werkzeug

Beim Einsatz von pulsierendem Werkzeug empfiehlt sich die Beachtung der Norm ISO 6150, § 7.1. Sie empfiehlt, einen mindestens 300 mm langen, flexiblen Schlauch zwischen dem pulsierenden Werkzeug und der Schnellverschlusskupplung zu installieren. Die oszillierenden Kräfte werden vom Schlauchstück aufgenommen und erhöhen somit die Lebensdauer der Schnellverschlusskupplung. Für direkt an pulsierenden Werkzeugen montierte Kupplungen kann keine Garantie übernommen werden.

Durchflussrichtung

Die empfohlene Durchflussrichtung ist von der Kupplung zum Stecker, soweit im technischen Datenblatt nichts anderes angegeben ist.



Verwendung mit Schläuchen

Bei der Verwendung von Schläuchen müssen unbedingt der zulässige Betriebsdruck sowie die Einsatztemperatur beachtet und für geeignete Schlauchverbindungen gesorgt werden.